

Ressort: Politik

Immer mehr Einreisen mit verkauften deutschen Flüchtlingsausweisen

Berlin, 15.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Immer mehr Menschen versuchen mit zuvor von anderen Flüchtlingen verkauften Ausweispapieren illegal nach Europa einzureisen. Das geht aus dem zweiten Sachstandsbericht der Bund-Länder Projektgruppe "Falschidentitäten" vor, der über den die "Bild am Sonntag" in ihrer nächsten Ausgabe berichtet.

Laut Bundespolizei-Bericht stellten Beamte im gesamten Jahr 2017 allein "an griechischen Flughäfen 1.682 Ausweismissbräuche im Zusammenhang mit geplanten Reisebewegungen in andere EU Staaten und davon allein 1.418 nach Deutschland (somit über 84 Prozent) fest". Außerdem sei in diesem Deliktbereich von einem "nicht näher zu beziffernden Dunkelfeld" auszugehen, zitiert die Zeitung aus dem Bericht. Das Dokument soll unter dem Vermerk "Verschlussache - nur für den Dienstgebrauch" erstellt worden sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108932/immer-mehr-einreisen-mit-verkauften-deutschen-fluechtlingsausweisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619